



PRESSEMITTEILUNG

Stuttgart, 21.10.2024

HERBSTTOURNEE 2024 DES LANDESJUGENDORCHESTERS BADEN-WÜRTTEMBERG MIT OLIVIER TARDY (DIRIGENT) UND EMANUEL GRAF (VIOLONCELLO)

Vom 2. bis 8. November 2024 geht das Landesjugendorchester Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Dirigenten Olivier Tardy und dem Cellisten Emanuel Graf auf Herbsttournee. Nach einer einwöchigen konzentrierten Probephase ist das Orchester in diesem Jahr in Weikersheim (02.11.), Weingarten (03.11.), Göppingen (05.11.), Leonberg (06.11.) und Biberach an der Riß (08.11.) zu erleben.

PROGRAMM

Antonín Dvořák: Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104

Sergej Rachmaninow: Sinfonische Tänze op.45

KONZERTE

Samstag, 02.11.2024, 19:30 Uhr: **Weikersheim, TauberPhilharmonie**

Sonntag, 03.11.2024, 17:00 Uhr: **Weingarten, Kultur- und Kongresszentrum**

Dienstag, 05.11.2024, 19:00 Uhr: **Göppingen, Stadthalle**

Mittwoch, 06.11.2024, 19:00 Uhr: **Leonberg, Stadthalle**

Freitag, 08.11.2024, 19:00 Uhr: **Biberach an der Riß, Stadthalle**

Mit dem Cellokonzert von Dvořák und den Sinfonischen Tänzen von Rachmaninow stehen zwei große Werke der sinfonischen Konzertliteratur auf dem Programm.

Das Konzert für Violoncello und Orchester in h-moll, im 80. Lebensjahr von Antonín Dvořák in den USA komponiert, erklang erstmals 1896 in London und gehört heute zu den bekanntesten Werken des tschechischen Komponisten. Den Solopart wird Emanuel Graf – ehemals LJO-Mitglied und seit 2014 erster Solocellist an der Bayerischen Staatsoper – übernehmen.

Auch das zweite Werk des Abends, die „Sinfonischen Tänze“ von Sergej Rachmaninow, entstanden in den USA (Huntington). Der Komponist hat seine „Fantastischen Tänze“, wie das Werk ursprünglich hieß, einem der damals besten Orchester, dem Philadelphia Orchestra gewidmet, welches es 1941 uraufgeführt hat.

Bei dem dreisätzigen, überaus anspruchsvollen Werk wird das Landesjugendorchester mit 94 jungen Musikerinnen und Musikern unter ihrem Dirigenten Olivier Tardy so groß besetzt sein wie selten. Rachmaninow, der seine eigenen Werke zeitlebens kritisch überprüfte, schätzte die Sinfonischen Tänze so sehr, dass er sie als sein bestes Werk bezeichnete.

Olivier Tardy, international gefragter Dirigent und vielseitiger Künstler, steht am Pult zahlreicher renommierter Orchester. Musikalisch ist er als Dirigent unter anderem den Stuttgarter Philharmonikern, mit denen er auch die Saison 23/24 eröffnete, sowie dem Münchner Rundfunkorchester und den Münchner Symphonikern eng verbunden. Tardy engagiert sich in bedeutendem Maße für die musikalische Jugendarbeit: Im Herbst 2024 wird er nun erstmalig auch das Landesjugendorchester Baden-Württemberg dirigieren.

Emanuel Graf: Der deutsch-schweizerische Cellist ist ein faszinierender Künstler, der die Ehre hat, das Cello "L'Évêque de La Rochelle" von Antonio Stradivari aus dem Jahr 1690 zu spielen.

Seine Auftritte wurden als "faszinierend, mit beeindruckender Technik, großer Sensibilität, aufregender musikalischer Ausdruckskraft und einem farbenfrohen, dynamischen, breit differenzierten Ton" gefeiert.

Seit 2014 ist Graf 1. Solocellist am Bayerischen Staatsorchester unter Kirill Petrenko.

Das **Landesjugendorchester Baden-Württemberg** versammelt die besten Nachwuchstalente des Bundeslandes im Alter von 13 bis 19 Jahren und zählt zu den bedeutendsten Maßnahmen der musikalischen Spitzenförderung auf Landesebene. Mit jugendlicher Spielfreude, ausgefeilten stilistischen Interpretationen und einer hohen künstlerischen Qualität überzeugt das Orchester seit 1972 sein Publikum sowie die Fachwelt. Haben die jungen Musikerinnen und Musiker das Probespiel bestanden, erhalten sie die Möglichkeit, während der zweimal jährlich stattfindenden Arbeitsphasen mit international renommierten Dirigenten und Solisten zusammenzuarbeiten und das gemeinsam Erprobte auf ausgedehnten Konzerttourneen einem breiten Publikum zu präsentieren.